

Inhalt

1. Einführung	
1.1. Vorbemerkung	9
1.2. Was ist und zu welchem Zweck betreibt man Vergangenheitspolitik?	17
Das 20. Jahrhundert und das Ende des Vergessens	17
Vergangenheitsbewältigung und Vergangenheitspolitik	19
Erinnerung als Generationenproblem	20
Vergangenheitsbewältigung und Probleme transitorischer Gesellschaften: Das Beispiel Osteuropa	21
Von der DDR zum Wiedervereinten Deutschland: Chancen und Probleme der deutsch-deutschen Systemtransition	24
Vergangenheitspolitik und politische Interessen	27
Überwindung der gespaltenen Erinnerungskultur	30
1.3. Forschungsdesign	33
1.4. Forschungsstand und Quellenlage	35
Forschungsstand	35
Quellenlage	37
2. »Mit uns stehen Kameraden ohnegleichen!« Die Binnenlandschaft der Partei	
2.1. Binnenlandschaft und Akteure der PDS	39
Reformer und Orthodoxe	39
»Antagonistischer Pluralismus«	41
Kampf mit »Haken und Ösen«	43
Akteure und Medien der PDS	46
Historische Kommission der PDS	46
Rosa-Luxemburg-Stiftung	47
Ältestenrat und Grundsatzkommission der PDS	48
Kommunistische Plattform und Marxistisches Forum	48
Marxistischer Arbeitskreis zur Geschichte der Arbeiterbewegung	50
Das Insiderkomitee zur Förderung der kritischen Aneignung der Geschichte des MfS	51
Kommunikationsmittel der PDS	51
2.2. Binnenlandschaft und Akteure der Linken.	53
Innerer Zustand nach der Fusion	53
Strukturen, Fronten und innerparteiliche Strömungen	58
Oskar Lafontaine	59
Antikapitalistische Linke und Sozialistische Linke	61
Geraer Dialog/Sozialistischer Dialog	63

Sozialistische Alternative	64
Kommunistische Plattform, Marxistisches Forum und Marxistischer Arbeitskreis	66
Forum Demokratischer Sozialismus	68
Historische Kommission und Ältestenrat	69
3. Themen und Muster der Vergangenheitspolitik	
3.1. Vom Wert und Nutzen der Geschichte	71
»Hitler war Westdeutscher.« Vergangenheitspolitik in der DDR	71
Bedeutung und Hauptziele der PDS-Vergangenheitspolitik	72
Eine »vorurteilsfreikritische« aber »sozialistische« Herangehensweise	75
»Geschichtswissenschaft als Kampffeld von Politik und Ideologie«	77
»Es geht um das, was die Gesellschaft ausmacht.«	
Die Linke auf der Suche nach ihrer Identität.	79
Grundgedanken zur Vergangenheitspolitik der Linken	82
Vergangenheitspolitik und Programmdebatte	84
Neue Ziele der Vergangenheitspolitik	86
»Unbefleckt auferstanden«? Kontinuität in der Vergangenheitspolitik	89
3.2. Wider die »Höllenvision DDR!«	
Haltungen zum zweiten deutschen Staat.	94
Ostalgie	94
»Vertretungslücke Ost«. Die PDS als Volkspartei des Ostens	96
War die DDR ein Unrechtsstaat?	99
Die DDR als »legitimer Versuch«	106
Der »gute Anfang«.	109
Der 17. Juni 1953	117
3.3. Die Rettung des DDR-Menschen	122
Die »Dämonisierung der DDR-Gesellschaft«	122
Eine »ostdeutsche Identität«?	125
Die deutsche Wiedervereinigung und das Ende der DDR	129
»Okkupation« und »Kolonialisierung«. Die Folgen der Wiedervereinigung	138
Die »wertvollen Erfahrungen und Leistungen« der DDR-Bürger	144
»Widersprüchliche Loyalität«. Das Problem persönlichen Erinnerens	153
3.4. »Siegerjustiz« und »Rentenstrafrecht«	158
Die PDS und die juristische Aufarbeitung des DDR-Unrechts	158
Die Ergebnisse der Strafverfolgung	162
3.5. »Schild und Schwert«. Der Umgang mit der Stasivergangenheit.	163
Das MfS am Ende der DDR	163
Die PDS und die Offenlegung von Stasikontakten	166
Stasi-Verwicklungen: Viel »Mist« und »Harmlosigkeiten«	172
Die Legitimität des MfS	175
»Wie hält es die Linke mit ehemaligen MfS-Mitarbeitern und IMs?«	180
3.6. Der Antifaschismus der PDS und Linken	181
Der Antifaschismus der DDR: Gründungsmythos und Loyalitätsfalle	181

Die »Antifaschismen« der PDS und Linken	184
Antifaschismus als offenes Konzept	189
Kulturelle Hegemonie durch Antifaschismus	192
Antifaschismus und »Systemüberwindung«	195
Der kommunistische Widerstand	197
Der Rechtsextremismus in Ostdeutschland	199
3.7. Haltungen zu Sozialismus und Demokratie	205
»Wir brechen unwiderruflich mit dem Stalinismus als System«	205
Ursachenforschung: Warum ist die DDR gescheitert?	208
Auseinandersetzungen um den Stalinismus	212
»Der Täter hinter dem Täter«. Stalinismus und Sozialismus	217
»Revolutionen in Deutschland sind möglich«	222
PDS, Die Linke und die linken Regime Südamerikas	233
4. Fazit: Zwischen Nostalgie und Utopie	
4.1. PDS, Linke und die DDR-Erinnerung	238
4.2. Die Ziele der Geschichtsarbeit	241
4.3. Legitimität und Errungenschaften der DDR	243
4.4. Die Stasi-Debatte	246
4.5. Der Antifaschismus	248
4.6. Sozialismus und Demokratie	249
4.7. Argumentationsmuster und sprachliche Taktiken	252
4.8. Utopie und Nostalgie	255
5. Abkürzungsverzeichnis und Bibliographie	
5.1. Abkürzungsverzeichnis	260
5.2. Quellen	261
Parteiprogramme	261
Periodische Quellen	261
Nichtperiodische Quellen	273
5.3. Sekundärliteratur	288